

Grußwort

seiner Exzellenz, Bischof Hiob von Stuttgart
an den „Marsch fürs Leben“ in Köln Sept. 2026:

Ich durfte im April dieses Jahres am Marsch fürs Leben in München teilnehmen.

Dort hat mich auf der einen Seite die friedliche, ernsthafte und hoffnungsvolle Stimmung der Demonstranten beeindruckt.

Auf der anderen Seite wurden wir alle Zeugen einer kleinen aber gut organisierten Gruppe von Linksaktivisten die durch Pfiffe, Schreie und Beschimpfungen, ja sogar durch eine Sitzblockade versuchten, die friedliche Demo immer wieder zu stören.

Dadurch wurde mir erst richtig klar, wie wichtig diese Märsche sind, wie wichtig es ist, dass wir uns in den Städten zeigen, dass wir uns nicht niederbrüllen lassen von denen, die fälschlich meinen, die Mehrheit dieses Landes zu repräsentieren, die meinen, dem jahrtausendealten Christentum moralisch überlegen zu sein.

Gleichzeitig ist und bleibt es dabei wichtig, dass wir nicht gegen irgendjemanden demonstrieren, sondern *für* das Recht auf Leben, für den Schutz und die Unterstützung von Müttern und jungen Familien, für einen verantwortungsvollen Umgang mit Liebe, Partnerschaft und Ehe.

Heute ist es an Euch, in Köln für diese Werte zu einzustehen!

Ich grüße Euch alle, die Ihr heute zum Marsch fürs Leben zusammengekommen seid, darunter ganz besonders meine lieben Brüder und Schwestern im orthodoxen Glauben!

Gott mit Euch!

+ Bischof Hiob

+ Bischof Hiob
München, den 18.09.2026